



Die ersten Stahlbeton-Stützen sind errichtet: Weitere werden folgen.

FOTO: SIGI SCHRITT

Verbrauchermarkt für 12,5 Millionen Euro

Famila in Leeste: Wollen vor Weihnachten öffnen / Unternehmen will 50 Arbeitsplätze schaffen

VON SIGI SCHRITT

Weyhe – Eine Summe von 12,5 Millionen Euro investiert die Bartels-Langness-Gruppe aus Kiel nach eigenen Angaben in einen Famila-Markt, der derzeit in Leeste errichtet wird. Das Unternehmen plant, den Markt noch vor Weihnachten zu eröffnen. Das bestätigt Unternehmenssprecherin Solveig Hannemann auf Anfrage. Auf einer Verkaufsfläche von 2 300 Quadratmetern sollen Kunden bis zu 40 000 verschiedene Artikel vorfinden.

Möglicherweise treten Verzögerungen ein. Als Grund nennt die Sprecherin sich bereits jetzt sich abzeichnende Probleme bei der Baustoff-Beschaffung: Normale Baustoffe wie Dämmungen, Kunst-

stoffe und Holz seien zwar bestellt und die Aufträge seien alle vergeben, aber ob die Waren tatsächlich zum vereinbarten Termin geliefert würden, das könnten die Auftragnehmer nicht garantieren.

Die Unternehmensgruppe unterhält knapp 90 Märkte. Diesem Netz soll der neue Markt hinzugefügt werden: Seit Februar wird der auf dem ehemaligen Leester GS-Agrar-Gelände an der Ladestraße gebaut, sagt die Unternehmenssprecherin. Sie berichtet vom Baufortschritt.

Wer an der Leester Straße die Schienen der künftigen Straßenbahn-Strecke überquert, sieht, dass Kräne die ersten Stahlbetonstützen aufstellen. Nach den vielen Erdbewegungen der vergangenen Wochen und dem Bau der Fundamente würden zu dem die ersten Mauerarbeiten laufen. „Die Handwerker fangen mit den Sozialräumen an“, erklärt die Unternehmenssprecherin. Neben den Räumen für die Mitarbeiter

würden auch Besprechungsräume gebaut.

In den nächsten Tagen würden weitere Stahlbetonstützen errichtet. Es lohne sich, oft die Baustelle zu besuchen, denn an jedem Tag würde man an der Leester Großbaustelle etwas Neues entdecken, so Hannemann.

Wenn alle Stützen errichtet sind, was noch mehrere Wochen dauern könnte, dann fangen die Handwerker an, die Fassade zu verkleiden und das Dach abzudichten. Wenn das Gebäude fertig ist, das sei für Ende August oder Anfang September geplant, startet der Innenausbau.

Parallel dazu beginnen die Parkplatzarbeiten. Es sollen insgesamt 170 Abstellflächen entstehen, die je 2,80 Meter breit sind. „Man kann die Autotüren öffnen, ohne Gefahr zu laufen, mit dem eigenen Wagen den Lack des geparkten Nachbautos zu zerkratzen.“ Es sei also möglich, dass Familien problemlos ihren Kinderwagen neben die Fahrzeuge stellen können.

Außerdem würden Fahrer von E-Autos mindestens eine Ladesäule ansteuern können. Strom dafür würde gleich auf dem Dach durch eine Fotovoltaik-Anlage produziert.

Führt Famila bei der Eröffnung oder zu einem späteren Zeitpunkt eine Parkplatz-Bewirtschaftung ein, wie es sie bereits auf den Kirchweyer Verbrauchermärkten Aldi und Rewe gibt? Das sei für den Weyher Standort noch nicht bekannt, so Hannemann. Die Gruppe habe eine Parkzeit-Limitierung an anderen Standorten zwar eingeführt, aber ob das in Leeste relevant werden würde, müsse sich zeigen. Was das bedeutet? Man müsse schauen, ob die Stellplätze der geplanten Park&Ride-Anlage der Gemeinde für den künftigen Straßenbahn-Halt ausreicht oder nicht.

Parallel zu den Arbeiten am Famila-Gebäude startet Mitte Juni nach den Informationen der Pressesprecherin der Ausbau der Ladestraße. Das beinhaltet nicht nur das Verlegen

von Leitungen, sondern es würde auch die Linksabbiegespur auf der Leester Straße gebaut. Ob zeitgleich auch Leerrohre für einen Glasfaseranschluss mitverlegt würden, oder die Straße zu einem späteren Zeitpunkt aufgerissen werde, sei noch nicht bekannt. Ziel sei es aber, dass Kunden künftig auf ein WLAN-Netz zurückgreifen könnten, so die Sprecherin.

Im Eingangsbereich werden Kunden ein Café mit Sitzplätzen im Gebäude und draußen finden. Es stehe bereits fest, welches Bäckereiführer, aber ob das in Leeste relevant werden würde, müsse sich zeigen. Was das bedeutet? Man müsse schauen, ob die Stellplätze der geplanten Park&Ride-Anlage der Gemeinde für den künftigen Straßenbahn-Halt ausreicht oder nicht.

Derzeit würden viele Planungen noch im Hintergrund laufen, erklärt die Sprecherin. So stehe es zum Beispiel auch noch nicht fest, wer diesen Markt leiten wird. Fest steht jedoch, dass die Un-

ternehmensgruppe Arbeitsplätze schafft. Die Gruppe will für diesen Standort 50 Mitarbeiter einstellen. Das Bewerbungsverfahren sei dafür längst noch nicht angefallen. Hannemann rät, immer mal wieder einen Blick auf die Stellenanzeigen dieser Zeitung zu werfen.

Erst, wenn der neue Marktleiter im Dienst sei, werde er sich in der Region, aber auch in den Kreisen Verden und Oldenburg umsehen. Es gehe noch vor Öffnung des Marktes neben der Einstellung von Mitarbeitern auch darum, auszuloten, welche Erzeuger regionale Produkte anbieten und künftig den Markt beliefern wollen.

Im Gegensatz zu bundesweit agierenden Ketten würden im neuen Leester Verbrauchermarkt auch Produkte eine Chance auf einen Platz im Regal bekommen, die nur in einer kleinen Zahl gefertigt würden. „Anbieter können sich bei uns bewerben“, sagt die Unternehmenssprecherin.

„Anbieter können sich bei uns bewerben.“

Solveig Hannemann,
Unternehmenssprecherin

Schlafstörungen und Antriebslosigkeit überwinden

Kostenlose Online-Vorträge in der kommenden Woche

Weyhe – Der SoVD Kirchweyhe und die Zukunftswerkstatt Gesundheit & Pflege bieten in verschiedenen Kooperationen mehrere kostenlose Online-Kurse an.

„Was tun bei Pflegebedürftigkeit? – Vorbereitung auf die Pflege“ läuft am Montag, 7. Juni, von 16 bis 17.30 Uhr. Dieser Kurs richtet sich an Senioren und andere Personen, die für den Fall einer Pflegebedürftigkeit in der Familie oder für sich selbst gut vorbe-

reitet sein wollen. Wer wie und wo einen Pflegeantrag stellen kann, welche Voraussetzungen für einen Pflegegrad gegeben sein müssen, wie man grob einen Pflegegrad einschätzen und sich auf die Begutachtung vorbereiten kann, sind die Schwerpunkte des Kurses. Referentin ist Pflegeberaterin und Case-Managerin Marion Zimmermann von der Familien-Pflegeschule. Es besteht auch die Möglichkeit, individuelle

Fragen zu Versorgungsformen zu stellen, heißt es in einer Mitteilung.

Am Dienstag, 8. Juni, geht es von 17 bis 18 Uhr um Selbsthilfegruppen im Landkreis Diepholz. Was haben Selbsthilfegruppen pflegenden Angehörigen zu bieten? Was passiert in einer Selbsthilfegruppe? Ist das was für mich? Wir kann ich eine Teilnahme mit meiner Pflegesituation vereinbaren? Ist es ok, wenn ich mir auch mal

Zeit für mich nehme? Mit diesen Fragen setzt sich Melanie Fischer von der Kibis-Selbsthilfe-Kontaktstelle für den Landkreis Diepholz während des Vortrags auseinander.

Mehr Energie und Lebensqualität

„Mehr Energie und Lebensqualität durch gesunden Schlaf! Schlafstörungen, Erschöpfung und Antriebslosigkeit überwinden“ lautet das

Thema am Donnerstag, 10. Juni, von 18.30 bis 19.30 Uhr. Referent ist Jan Herzog, von Schlaf-Gesund.com. Schlechter Schlaf wird zur Volkskrankheit: Laut neusten Untersuchungen leiden 80 Prozent der Erwerbstätigen in Deutschland unter unerholsamen Schlafen, Einschlafproblemen sowie Rücken- und Nackenschmerzen, heißt es in der Ankündigung. In dem Vortrag will Jan Herzog vermitteln, worauf es

wirklich ankommt, damit man wieder zurück in die nächtliche Erholung kommen und jeden Morgen wirklich fit, frisch und erholt aufstehen kann.

Anmeldung

Anmeldungen nimmt Rita Wegg per E-Mail an rita.wegg@gmx.de entgegen. Für den Schlafstörungen-Vortrag sind Anmeldungen noch bis zum 8. Juni möglich.

Für Ausschuss anmelden

Weyhe – Der Ausschuss für Finanzplanung und allgemeine Verwaltung der Gemeinde Weyhe tagt am heutigen Dienstag, 1. Juni, digital. Die virtuelle Sitzung beginnt um 18.30 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Jahresabschluss 2017, der Quartalsbericht 4/2020 sowie die Entwicklung des Haushalts 2021. Wer die Sitzung im Internet verfolgen möchte, kann die dafür nötigen Zugangsdaten bis heute 12 Uhr unter der Telefonnummer 04203/71190 oder per E-Mail an elfers@weyhe.de anfordern. Das Herunterladen einer Software ist für die Teilnahme nicht erforderlich, es entstehen dadurch somit keine Kosten. Voraussetzung ist eine Internetverbindung und ein entsprechendes Endgerät.



Neue Trikots für den TSV

Die Debeka Versicherung hat der U9-Mannschaft des TSV Weyhe-Lahausen einen neuen Adidas-Trikotsatz überreicht. Die Mannschaft hatte beim Gewinnspiel der Debeka „Vereinsgedanke“ erfolgreich teilgenommen und durfte sich die neuen Trikots gleich für das Mannschaftsfoto vor dem Trainingsbeginn überstreifen, heißt es in einer Mitteilung. FOTO: DEBEKA

DAMALS

Vor 5 Jahren

„Gesang und Musik an der Wassermühle in Sudweyhe“ lautet das Motto am Sonntag. Das Programm gestalten das Unterhaltungsensemble mit den Musikern Cornelia und Klaus Kasimirs sowie Dieter Helms, Helmut Fellermann und Georg Meyer, der „Gemischte Chor Kirchweyhe“ unter Leitung von Björn Vollert sowie der Männerchor „Eintracht“ Weyhe unter Leitung von Anita Balode-Butt.

POLIZEIBERICHT

Party-Gäste beleidigen Polizisten

Weyhe – Der Polizei ist in der Nacht auf Sonntag gegen 1.40 Uhr eine Ruhestörung an der Waldenburger Straße gemeldet worden. Dort traf die Streifenbesatzung auf eine Feier mit insgesamt sieben Personen. Alle Anwesenden verhielten sich unkooperativ und zum Teil aggressiv, schreibt die Polizei. Während der Feststellung der Personalien beleidigten die Party-Gäste die Polizisten immer wieder. Sie erhielten Platzverweise und müssen mit Anzeigen rechnen.

KOMPAKT

Wieder Bücherflohmarkt

Weyhe – Der Verein Arbeitskreis Weyhe Kindernothilfe teilt mit, dass ab dem 3. Juni wieder jeden Donnerstag Bücher, Schallplatten, DVDs und CDs beim Arbeitskreis am Drohmweg 37 abgegeben werden können. Möglich ist das immer donnerstags in der Zeit von 15 bis 16 Uhr. Außerdem plant der Verein seinen ersten Bücherflohmarkt in diesem Jahr für Samstag, 12. Juni. Ort und Zeit: Marktplatz Kirchweyhe von 8 bis 12.30 Uhr.

Weitere Infos

Weitere Infos zum Verein gibt es unter www.kinder-nothilfe-weyhe.de.

Bürgerbus fährt ab heute wieder

Weyhe – Der Bürgerbus Weyhe nimmt seinen Betrieb am heutigen Dienstag, 1. Juni, mit den Linien 116 und 117 wieder auf. Neu ist jetzt die Haltestelle Erlenstraße an der Lahausener Straße. Ebenso neu ist auch das Kurzstreckenticket für 1,50 Euro. Es gilt ab dem Einstieg für drei weitere Stationen, heißt es in einer Mitteilung.

GLÜCKWUNSCH

Weyhe – Irmtraud und Manfred Kreuztmanz zur eiserne Hochzeit
Weyhe – Auguste Warneke zum 95. Geburtstag

Kontakt

Redaktion Weyhe (042 42)
Biljana Neloska 58 253
Sigi Schmitt 58 254
lokales.weyhe@kreiszeitung.de

Anzeigen 58 220
Zustellung 58 400

Am Ristedter Weg 17,
28857 Syke